

„Basar to go“ am 21./22.11.2020 in St. Antonius und Elisabeth

Nun liegt unser „Basar to go“ schon einige Wochen hinter uns, aber die Begeisterung über die erfahrene Resonanz und Wertschätzung hält unvermindert an. Weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus ist unser Basar nun bekannt und auf Grund wirklich toller Produkte auch beliebt. Wir haben

- 30 Kränze, 12 Gestecke und 40 Bund Tannengrün
- 50 Masken
- 60 Weihnachtskarten
- Mehr als 100 gebastelte Teile
- 25 genähte, gestrickte oder gehäkelte Teile
- 50 Liköre
- 200 Gläser Marmelade, Gelee, eingemachtes oder Apfelkompott
- 220 Tüten mit Plätzchen und 80 Tüten gebrannte Mandeln und Schokocrossies verkauft.

Trotz dieser beeindruckenden Zahlen konnten wir nicht in allen Bereichen der Nachfrage gerecht werden. Plätzchen wurden am 22.11. noch nachgeliefert und es hätten durchaus noch mehr sein können.

Auch für Marmelade gab es mehr Bestellungen als wir im Angebot hatten. Der Verkaufsschlager war die „Krippe im Glas“. Dreimal wurde sie auf Grund der hohen Nachfrage nachproduziert.

Aber auch Pinselnikoläuse und Weihnachtskarten mit Krippenmotiv waren schon nach kurzer Zeit ausverkauft.

Masken mit weihnachtlichen Motiven hatte ich dreimal nachnähen lassen, aber es waren immer noch zu wenige.

Die Patchwork Decke war schon am ersten Bestelltage verkauft. Eine Woche nach dem Basar wurde noch nach Deko Häuschen gefragt, aber auch diese waren schon lange ausverkauft.

Ein grandioser Erfolg war unser Basar einmal dank der vielen Helfern, die uns auf vielfältige Weise unterstützt haben und zum anderen wegen der enorm hohen Spendenbereitschaft bei Einkäufern und in der Gemeinde. Schon während des Basars machte sich die großzügige Haltung deutlich. Und auch in den Wochen danach gingen immer wieder Spenden für den Basar ein.

So konnten wir ein hervorragendes und nie erwartetes Ergebnis erzielen: 5000€ konnten wir an die Chepang Kinder im Nepal überweisen. Damit haben wir wirklich Großes für diese Kinder geschafft.

Mit dem Lieferservice haben wir vielen Gemeindemitgliedern große Freude bereitet. Aber auch die Mitwirkenden hatten viel Spaß und waren mit großem Einsatz und Feuereifer dabei.

Natürlich wünschen wir uns alle, dass 2021 wieder ein Stück Normalität unseren Alltag prägt.

Dennoch war der „Basar to go“ eine sehr gelungene, erfolgreiche Aktion und eine wunderbare Erfahrung in diesen schwierigen Zeiten.